



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

54 (1.2.1902) 2. Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-94983](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-94983)

General-Anzeiger



Abonnement:

70 Pfennig monatlich.
Einsende 20 Bg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Post-
aufschlag 20. 2. 12 pro Quartal.
Einzelnummer 5 Bg.

(Badiſche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse:

„Journal Mannheim“.

In der Postlinie eingetragen unter
Nr. 2392.

Telephon: Redaktion: Nr. 377.

Expedition: Nr. 218.

Druckerei: Nr. 341.

Postamt: Nr. 816.

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Nr. 54.

Samstag, 1. Februar 1902.

(2. Abendblatt.)

Aber Krause!

Humoreske von Max Wundke.

(Nachdruck verboten.)

Daß die ehrsame und gestrenge Hausfrau das Regiment und den Kassenschlüssel führt, kommt oft genug vor, und wer's darin einmal versehen hat muß sein Loos halt in Ergebenheit tragen; aber selten wohl trug jemand so schwer daran, wie der Herr Rechtsanwalt Dr. jur. Albert Krause. Frau Krause war eine von den ganz „Guten“. Sie konnte sich in den Büchern ihres Gatten genau so gut aus, wie in seinen Schlichen und Streichen. Allmonatlich hatte er seine Bücher, wenigstens das Einnahmebuch, zur Revision vorzulegen, und danach stellte sie ein strenges Budget auf, das wunderbar klappte; nur mit dem Taschengeld des Herrn Doktor wollte es absolut nicht klappen. Niemals. Stets sah er im Dalkel, und Frau Doktor war unerbittlich. „Wozu brauchst Du Geld?“ fragte sie jedesmal. Dein gutes Essen und Trinken hast Du zu Hause, für Straßenbahn-groschen und Bier und hin und wieder eine Flasche Wein reicht das Geld auch, das ich Dir gebe... also wozu brauchst Du Geld?

Die Antwort darauf blieb er ihr regelmäßig schuldig. Er hätte auch beim besten Willen nicht gewußt, was er seiner Frau sagen sollte. Die Wahrheit? Das hätte was Schönes werden können. Er konnte halt seine schönen Studentenjahre nicht vergessen. Wenn er auch vom Gesang nicht übermäßig viel hielt, so doch von Wein und Weib desto mehr. So eine lustige Gesellschaft hinter Weinflaschenbatterien, wenn eine recht hübsche, wannige Maid als freundliche Hebe fungierte, da blieb er sitzen, so lange es nur anging, freudig und gut. Freilich, tausend Ausreden und Erklärungen mußte er dann für seine Frau erfinden; aber Herr Dr. Krause war sehr erfindungsreich. Und glücklich in diesem Punkte obenrein. So oft seine Gestränge auch schon Verdacht geschöpft hatte, — sie hätte es fertig gebracht, ihn gänzlich auf Halsbald zu setzen, — immer aber wußte er sich auf eine wahrhaft glänzende Art aus der Affäre zu ziehen, die ihn als Rechtsbeistand gewiß alle Ehre machte, für einen soliden, soliden Familienvater aber höchst bedenklich war. Ein schlimmer Verdacht blieb zwar stets bei seiner Eheleibten sitzen, doch niemals konnte sie ihm so recht beikommen. Es sollte ihr auch nicht vergnügt sein. Im Gegenteil, sie selber entschloß sich in einem Anfälle ungeheurer Nüchternheit, Alberts Taschengeld um ein Drittel zu erhöhen. Und eine Erhöhung brauchte er,

Dr. A. Krause hatte wieder einmal einen bösen Abend hinter sich. D. h. nach seinen Begriffen war der Abend nichts weniger als böse. Er hatte sich sogar „schauerhaft feindlich“ amüsiert. Weiß der Himmel, was Alles er dabei angestellt haben mußte. Sein Erinnerungsvermögen ließ ihn am nächsten Morgen vollkommen im Stich. Toll genug war's hergegangen. Sein Geld war bis auf eine proletenhafte Kleinigkeit zusammen-geschmolzen. Zu allem Unglück fiel ihm noch ein, daß seine Gestränge heut ihren Geburtstag hatte. Wie man nur so etwas verschlingen kann! Aber nun war es zu spät, zumal er über Baarmittel so gut wie gar nicht verfügte. Was thun? Sich recht ruhig zeigen und achselzuckend auf ihre Knickigkeit ihm gegenüber verweisen, die ihm nicht einmal eine kleine Aufmerksamkeit für seine Lieben gestatte? Hm, verdient hätte sie diese Wille schon; aber er zweifelte, ob sie diese Beweisführung anerkennen würde, noch mehr, ob sie sich dadurch veranlaßt sehen würde, sein Budget zu erhöhen. Und eine Erhöhung brauchte er,

Die greekscht Sind!

Dr. Otto Ernst, der so eigentlich noch dann gente so hat, wann' — Schach macht, wann' sich über „Die Jugend“ bunt beizubad' — lachend macht, obber durch de Herr „Kassmann“ die Schulmeister in's Bächerliche zieht, der ih uns jch troddenn ernst kumme; aber's hat's in Niemand geplaut um nach sein Ernst holt mer mit Recht for Schach gemunne. Die greekscht Sind, so meent' i, war, wann mer sein Minner mit daufe um sich nit kerschlich drane loßt. So loß mer den Mann die greekscht Sind! G'grih Sind laun deß in de Koge bunn so manne Zeit sein; aber die greekscht Sind, — wenn keiner Herr Ernst, deß kann ihne ihr Ernst nit sein; die greekscht Sind ih deß noch lang nit! Die greekscht Sind; weßt Sind deß eigentlich ih deß ih überhaubt im Ernst gar nit feschigschabelle, um:

Um wann mer daufend Mensche troogt.

Was dann die greekschte Sind ih.

Ob's, wann mer noch juch gedraut.

Ob's, umgebaat, e Mind ih.

Ob's deß, ob's fell.

In daufend Fall.

Wann noocher mer drauf schwaure.

Daß daufend ganz verschiedene Ding.

Wo Anne schene ganz gering.

Mer noocher leicht zu hore.

Als greekscht Sind.

Um daß kein Mind.

Keen Staa, keen Mann.

Keen noch so großer Gschelche kann.

Keen noch so großer Kersch.

Wachste leicht um hore.

Ob froh, ob ernst, t'g'inn ih.

Was dann die greekschte Sind ih!

Daß dach die Woch ihre Pore, die wo's Gead wasche hore um gern Allm uff de Grund gehn, wo sich die fogenannt greekscht Sind ang'hort um bei de ernstliche Schelche bunn Otto Ernst sein drauige Drama for laube de Bauch g'hore hore, um sich jachlich dachore, was eigentlich die greekscht Sind war.

wenn seine Schulden nicht schließlich zum Verräther an ihm werden sollten. Und das wäre das Schlimmste gewesen.

Es war schon hoch am Vormittag und der Herr Dr. Krause lag immer noch im Bett und erwog die Frage, ob es noch nicht bald Zeit zum Aufstehen wäre; immer aber ließen ihn die Folgen des vergnügten Abends und die Furcht vor einer ehelichen Szene wieder in die Kissen zurücksinken.

Plötzlich wurde seine Schlafkammerthür aufgerissen. Mit hochrothem Gesicht trat seine geliebte Mathilde vor sein Bett, stemmte verheißungsvoll beide Arme in die Hüften und rief mit einem Tone, der ihm durch Mark und Bein ging: „Aber Krause!“

Daß es sich nicht um sein langes Schlafen handelte, war ihm sofort klar. Es war etwas im Anzuge.

„Was ist denn los?“

„Was los ist, Du Schlemmer, Du Geldverhuer und Schuldenmacher! Was los ist? Danach fragst Du noch? Du kennst Du das hier?“

Sie hielt ihm ein längliches Stück Papier unter die Nase, das er unsicher als einen Wechsel erkannte.

„Das? Das ist ja ein —“

„Ein Wechsel, freilich, ein Wechsel! Also so weit ist es mit Dir gekommen, daß Du hinter meinem Rücken Wechselschulden machst, um Dein lockeres Leben fortsetzen zu können!“

Nun wußte Krause bei seiner armen Seele kein Sterbenswörtchen von einem Wechsel; aber wie es so geht, wenn man sein Gewissen nicht ganz zeln fühlt — er wollte seinen ernstlichen Widerspruch, aus Furcht, es könnten die diesen Dinge, an denen er wirklich schuld war, und die für eine Frau viel schlimmer waren als ein Wechsel, an den Tag kommen.

„Aber Mathilde —“

Sie hörte nicht auf ihn.

„Nein, wer hätte das von Dir gedacht, Krause! Du bist ja ein ganz schlechter Kerl! Muß ich arme geplante Frau das schöne Geld ausgeben für die Wechsel meines niederlichen Mannes?“

„Du hast ihn eingelöst?“

„Na, ich soll uns wohl gar noch den Notar und die Wechsel-lage auf den Hals ziehen, he? Die schönen hundert Mark! Es ist eine Schand! Schäm dich! Du Dich, Krause! Ach, ich arme, betrogene Frau! Wer weiß, in welcher lockeren Gesellschaft... pfui, Krause! Aber warte... ich will Dir —“

Weiter kam sie nicht. Schluchzend stürzte sie hinaus.

Herr Dr. Krause schüttelte den Kopf. Er wurde nicht lang aus der Sache. Sollte er am Ende doch in seiner Bessersinnigkeit...

Er mußte sich beeilen, aufs Gerate zu kommen. Mit bangem Herzen kehrte er zu Mittag heim. Vielleicht ward sich das Donnermetter erst jetzt ganz entladen, dachte er. Aber es geschah etwas ganz Anderes. Mathilde fiel ihm schon auf dem Vorflur um den Hals, nannte ihn ihren guten Kerl, dem sie bitter unrecht getan habe, und führte ihn in den Salon. Ein wunderbarer hübscher, kostbarer Blumenarrangement leuchtete ihm entgegen.

„Ach, und wie reizend das ist! Ja, Du Güter, so etwas habe ich mir schon lange gewünscht!“ rief sie und streifte ihren linken Kermel ein wenig zurück, um ihm ein sehr geschmackvolles Armband zu zeigen.

Dr. Krause war sprachlos. Ob er an dem Wechsel schuld war, schien ihm zweifelhaft, an diesen theuren Aufmerksamkeiten war er aber ganz gewiß unschuldig, das wußte er. Jedenfalls aber hielt er es für das Klügste, seine bessere Hälfte in ihrem

bees in die Hoot gerathe sinn, bei ihre Freund um Bekannte e um-troog g'halt, was die allmännner for die greekscht Sind halt.

Mer's Schuldt, wo indersinn.

Mer'sch war nit G'wiss.

Er nimmt Jeder ein 'n anner Zustand.

Je noch sein Bissel Unverschand.

Deß dah's Alle merd bekant.

Wann viele Zeit, wo ungenant.

Um anont, — do ih!

Die greekscht Sind, um Bessersinn, ih's, holt die Frau „Hennel“ wieder d'grih geantwert, wann e Dom, die wo sich zu de fogenannte gute Gschelche juch, ist so weit rummer g'it, als Dienst-holt vermaakt uff de G'windel zu gehn! Die greekscht Sind, holt de schidderische Raderngidel „Horsberger“ gemeant, wär's, wann ihlich wesschens Schindliche Schindliche Wolladene durch een Druck bunn „Korshand“ dreine angegint um wider augemacht werre dhät! Die Madam „Bauerdel“ hat's for die greekscht Sind an de Menscheit g'halt, daß, wann mer's sich's leische kann, mer troddenn keen Hausbaal, keen Schurke, keen Thee — um keen Haffesinn gib! 'n scharfer kullittischer Kopp hot dem gewoldige Radstreck gedhan, die greekscht Sind wär's, wann die Siegesallee in Berlin nit mit so viele weiche Wobbe garnirt wär! Die Frau „Hennel“, Gocherin im sechzehnte Grad weiblicher Abkottung, holt die Erhöhung bunn Schindgeld uff 'n Mannemer Photographe hane erstimmung h'lasset: Die greekscht Sind ih unser neischeer Mundart, der wo die Zeit facht for unseinsinn photogaphirt, um mit seine Kabinett, Wist- und Ringel-Wilber, um wie die Haffone als junscht noch heche, troddenn Bild bei me Photogaph die Hauptstad ih, de Schindler misfamt'm Mander noch in de Schande schidelt. 'n eifriger Abender hader hat's fager for die greekscht Sind g'helt, wann's rem juchel gewest, seine Wobbe fuffing, um noch zwangig Benning Kommerlangsbüh uff 'n Albat bunn Herr „Gochelahn“ in aldere um seiner Saucierthee nieder-zucke, um'n alder Jungfelle, denn wo keen Rang dort was Reime zu wolle geh, e Rindstortleit, deß wo anichant mit frischer Watter mit Margarin schmeizt ih, for die greekscht Sind erklärt. Dr junge Herr „Hennelberger“ facht die greekscht Sind so uff, daß mer's begreift, denn mer heische Schindels laust, solang's noch'n D'roppe fann-

Stimmungsumschlag nicht zu hören, sich jedoch im Uebrigen durchaus reservirt zu verhalten. Mann konnte nicht wissen, was nachkam. Mathilde wiederum nahm diese Reservirtheit für Miskimmung über ihr schroffes Verhalten heut Morgen und suchte ihren so schmählich beleidigten und verdächtigten Gatten durch doppelte Liebessüßigkeit zu versöhnen.

„Aber Krause! Daß Du Dich heute Morgen gar nicht vertheibdest! Wer seine Frau so in Ehren hält... nein, ich bin ordentlich stolz auf Dich, Krause. Natürlich kostet das Geld. Ich sehe wohl ein — wer wohlthun will, muß es dazu haben. Es war unrecht von mir, Dich so knapp zu halten. Du würdest mir vielleicht schon hier mal eine Freude gemacht haben, wenn Deine Kasse gereicht hätte. Nein, es war unrecht, ich sehe das ein.“

Und in der Nüchternheit über Krauses Edelmutth bewilligte sie ihm eine ganz besonders hohe Subvention.

Krause schwebte zwischen Furcht und Hoffen. Er hätte über-alltlich sein können, wenn ihm nur das Gefühl losgelassen hätte: Der ganze Traum gerinnt wieder ins Nichts, und er stürzt hier als je.

Es geschah aber nichts, und er fand auch nicht den Schlüssel zu der sonderbaren Geschichte. Erst am nächsten Tage ließ sich ein junger Mann in seinem Bureau melden, der ihm des Räthfels Deutung brachte.

Adolf Krause, Studiosus juris, stellte der sich vor. Er wohnte in dem nämlichen Hause, wie der Dr. Albert Krause, natürlich pflichtschuldigst im vierten Stock. Er habe nämlich, wenn der Herr Doktor nichts dagegen habe, ein kleines Wechsel-winkel mit einer niedlichen Sourette, der er gestern ein kleines Kabinett in Form eines Blumenarrangements und eines Armbandes überreichen wolle. Unbegreiflicherweise sind ihm die Dinge, auf die er gewartet hatte, nicht zugestellt worden. Seine Nachforschungen haben ergeben, daß sie vom dienstbaren Geist irrtümlich bei Herrn Dr. A. Krause im ersten Stock abgeliefert worden seien.

Wichtig ward ihm jetzt die Sache klar.

„A. Krause? O, da haben Sie am Ende gar auch auf einen Wechsel über hundert Mark gewartet, der gestern fällig war?“

„Sie wissen...?“ wandte der Student betroffen ein.

„Ja, meine Frau hat ihn sogar bezahlt, weil er ihr präsen-tirt wurde und sie in dem Glauben war...“

„Und ich bin harr vor Staunen, daß der Wechsel nicht kam! Offen gestanden, ich habe gezittert vor diesem Papier. Bezahlen kann ich ihn nicht. Es wäre zum Protest gekommen, und wenn mein Geldbeutel die Geschichte erfahren hätte, daß ich Schulden habe, er hätte mich einfach kaltgestellt.“

„Na, da freuen Sie sich. Aber die Geschichte mit der kleinen Sourette... das war Ihnen doch sehr fatal, daß Sie Ihre Aufmerksamkeiten...“

„Schwamm drüber, Herr Rechtsanwalt! Gestern war ich recht unglücklich. Heut aber erfahre ich, daß sie mich mit ihrem Geburtstag angelegen hat und gestern noch durchgebrannt ist.“

„Sie sind ein Glückpils, junger Freund. Und mir haben Sie obenrein auch noch Glück gebracht. Lassen mir die Sache so, wie sie ist. Schweigen Sie darüber, und die Geldangelegenheit wollen wir schon arrangiren, was?“

Und sie gaben einander die Hände und schieden von einander, als zwei sehr befriedigte Krausen. Es war jeder babei auf seine Rechnung gekommen.

g'ed'sche gibt; dr arbeitslose Christian Fuddeberger holt die Wonne als die greekscht Sind hingelacht, um die noch sehr liebesbedürftig Adelin, Dorothea Fuddeberger, die wo in ihre Aufschüttung e eleganti Brill drogt, um als for e Mitglied bunn Verein Franchbildung — Franchbildung g'halt merd, die Belegung bunn de Garnison in die meie Kaserne in die Redernschicht als die allergreekscht Sind feschigengelt. Die Freile Sidonia, eine grad im dritte Trich, e Jungfrau bunn d'grih bis fuffzig Jahre holt's ewig-Weibliche bunn Wist, um wann e unschuldig Wechsel sich so e Wachtort anbere dhät, for de Sind greekscht h'klamirt, um die Kathrine Rederey bunn Redene behaupt selbst um schief, die greekscht Sind war deß, daß mer die Wist nit mehr ungeschickt mit Wasser verjehe diht.

So fann, oh Wist's, Freund Otto Ernst.

Wann d' Lehrer nach, daß's noch was lernsch.

Die Weenunge verschiede.

Do drimer was die greekschte Sind.

In Wechlichkeit h'innede.

Die greekschte Sind, was deß beidit.

Wist's Weenung noch'n Gause.

Als greekscht Sind, so manne Zeit.

Bedachte's Wasser saufe.

Als greekscht Sind erkläre glatt.

Viel Zeit e jedes Redungsblatt.

Wo schwarz uff weiß dhut drude.

Als greekscht Sind dhut Rander's an.

Dann Genter so meschunge.

Um glet e jeder Scherz noochlaust.

De Weible glet Brillante laust.

Wann Genter Wein mit Wasser daust.

Wann Genter gern dhut gude.

De Weimer noch bunn anner Zeit.

Wann Genter flucht als wie nit gleichit.

Wann Genter gege jedi G'facht.

Droht seiner eegne Frau se gar.

So gud als wie ganz blind ih.

Wagunt, 's weeg, trug'n Otto Ernst.

Keen Mensch, nach noch nit im ernstsch.

Dah was die greekschte Sind ih!

— 1 —

Geschäftliches.

Der Orangen- und Zitronenhandel.
Orangen und Zitronen, welche früher mit verhältnismäßig gutem Nutzen in ganz Deutschland fast nur in Detailgeschäften der Lebensmittelbranche gehandelt wurden, sind jetzt größtenteils zur Marktlieferung gekommen, d. h. der Konsum in den Lebensmittelgeschäften ist unbedeutend, dagegen der Verkauf in den Markthallen, auf Wochenmärkten und Verkaufsständen der bedeutendere. Der Nutzen, den sowohl Großisten wie Detailhändler an diesem Artikel gegenwärtig haben, ist namentlich in Süddeutschland so herabgedrückt, daß er kaum die dafür vorausgesetzten Handlungsunkosten deckt, jedenfalls aber in keinem Verhältnis zu den Gefahren bei dem Bezug steht. Während in Norddeutschland in vielen Städten alle Sorten Orangen nach dem Gewicht auch im Kleinen verkauft werden, handelt man in Süddeutschland alle Sorten Orangen und Zitronen nach dem Stück. Die Qualitäten der Orangen und Zitronen sind hauptsächlich geeignet für den Verkauf in geschlossenen Räumen (Läden), denn die Hauptvertriebszeit sind in den Ursprungsländern von Oktober bis Ende März, also zu einer Zeit, wo es in Deutschland theilweise kalt ist, d. h. naturgemäß kalt sein dürfte. Nun leiden aber Zitronen ganz besonders und auch Orangen sehr schon bei geringem Frost; die Früchte erhalten Frostfäden und Orangen einen bitteren, ranzigen Geschmack. Auch bei warmer Witterung leiden die Früchte im Freien durch Ansehen, Austrocknen, Safferverlust etc. Noth, und wird eine vom Laden bezogene Orange meist saftiger und besser schmecken.

Literarisches.

Dr. Boths-Wegener: Neu-Hellas. Verlag von Paul Neff, Leipzig. Die Tage des romantischen Bayerskönigs steigen heraus, umflossen vom geheimnißreichen Schleier des Unglücks, das den genialsten Fürsten der neueren Zeit verfolgte. Weit entfernt von jeder Sensationshascherei verweilt der Verfasser mit streng historischer Genauigkeit ein ganzes Minutellied von edler, opferfreudiger Liebe, in mächtig sicheren Strichen entwickelt er ein Kulturbild jenes Kreises, dessen Mittelpunkt der fränke Monarch bildete. Der Plan, den Preussens Inneren-Politik nach 1806 im Herzen des schwärmerischen Fürsten entstehen ließ, ein freies, unabhängiges Königreich auf sozialer Basis zu errichten, ist vom Autor in spannendster Form seinem Werk zu Grunde gelegt worden. Spannend und in feurigem Schwunge geschrieben, erhebt sich der Roman weit über den Rahmen der gewöhnlichen Unterhaltungslektüre — er gibt ein Kulturbild, wenn auch eines kleinen, so doch prägnanten Kreises. Ist eines jener Bücher, nach deren Lektüre man in erstem Sinne über die Vergangenheit, die so manches reiche Menschenleben hätte nehmen können, wäre das unerbittliche Schicksal nicht gewaltig hinweggenommen, mit einem Schlage den Knoten zerspalten, — vielleicht die beste Lösung, — vielleicht? —
In dem soeben erschienenen fünften Hefte der illustrierten Ottavien von „Heber Land und Meer“ (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt) gelangt der ungewöhnlich fesselnde Roman „Römischer Fieber“ von Richard Vogt zum Abschluß. Zu diesem großen Roman gefellen sich drei im Hefte abgeschlossene Erzählungen: das feine Stimmungsstück „Waterscheit“ von C.

Dornau, die spannende abenteuerliche Erzählung „Der Barbier“ von S. Barinoff und die lustige „Kaspari“ von Peter Hindermann. Nicht minder reichhaltig ist das Heftchen. Die große Mehrheit der Heftchen ist von Abtheilungen begleitet, und ebenso sind die den hervorragenden Ereignissen und Erscheinungen der Gegenwart gemachten Artikel reich illustriert. Daneben finden wir eine stilkliche Anzahl ganz oder doppelteiliger Kunstblätter, zum Theil im Schmuck der Farbe. Mit diesem Hefte liegt der erste Band des laufenden Jahrgangs der illustrierten Ottavien-Hefte von „Heber Land und Meer“ abgeschlossen vor, die damit ihren Ruf als gediegenes und vornehmeres, in den besten Kreisen der deutschen Leserschaft verbreitetes literarisches Unternehmen erneut befestigen. Im Hinblick auf die Fülle des Gebotenen und die Billigkeit des Preises (jedes Hefte kostet 1 Mark, der elegant gebundene erste Band 7 Mark) dürfen die illustrierten Ottavien-Hefte von „Heber Land und Meer“ mit vollem Recht die billigste deutsche illustrierte Monatschrift genannt werden.

Plauderstunden. Von F. Gansberg. (VII. u. 162 S.) 1901. gr. 8. Bormann geb. M. 1.80. Verlag von B. G. Teubner in Leipzig. In anmuthiger Form zeigen die vorliegenden Skizzen, daß die zu befreiende Unterweisung, wie sie die Mutter im Hause und der Lehrer während der ersten Schuljahre zu ertheilen hat, von Poesie, Stimmungsgehalt und lebendiger Empfindung erfüllt sein kann, und daß sie dazu beitragen vermag, schon in dem Kinde den künstlerischen Funken, der in jedem Menschen liegt, zu entzünden und so zur Selbstthätigkeit und Schaffensfreude zu erziehen. Alle Eltern und Erzieher werden von dem Buche reichen Gewinn haben, zum Nutzen und zur Freude einer heilsamen Kinderschar.

Unterricht.
Institut Büchler
Handelsbuchführung
D 6, 4
Einzelunterricht und Vortragskurse 17700
doppelt amok. Buchhaltung
Rechnen, Correspondenz, Schönschreiben, Stenographie, Kalkulationen
Moderne Sprachen
Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Griechisch, Lateinisch, Hebräisch und Arabisch.

Französisch. Unterricht
ertheilt ein
Franzose in französischer Sprache
in und außer dem Hause. 2029
Hof-Schulmeister. 10. 1. 1901.
Gründliches Buchführungs-
Unterricht wird ertheilt.
C. 1, 15, 2. 1. 1901.

English Lessons.
Specialty: 10000
Commercial Correspondence
R. M. Ellwood, 4, 5, 1.

Ecole française
C. 3, 19, eine Treppe.
Conv. Gram. Handelskorr.
Cours de Littérature. 2227

Grund. Klavierunterricht
wird von Louis Krieger ertheilt.
Sonata, Concert, etc. Diebst.
Hof-Schulmeister. 10. 1. 1901.

Unterricht
in jeder Art des einfachen und
doppelten Buchführungs-
in Rechnen und Correspondenz,
ertheilt
18166
Fr. Mathes, C. 5, 1, 11.
Buchhalter u. Handelsbuchführer.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
in jeder Art des einfachen und
doppelten Buchführungs-
in Rechnen und Correspondenz,
ertheilt
18166
Fr. Mathes, C. 5, 1, 11.
Buchhalter u. Handelsbuchführer.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

Unterricht
eine nach. geprüfte Lehrerin
ertheilt Unterricht in der franz.,
engl., ital., u. span. Sprache,
sowie in allen deutschen Fächern
u. Buchführung in der Buchf.

